







Jüdische Kabarettistinnen und Kabarettisten im "Dritten Reich"

Die Ohnmacht des Geistes gegen den Ungeist der Diktatur

Bild-Vortrag von Dr. Jürgen Nelles, Bonn

25. Februar 2018, 15.00 Uhr





Jüdische Kabarettisten im "Dritten Reich"

Sonntag, 25. Februar 2018, 15.00 Uhr

Eintritt 3.- Euro

(inkl. Besichtigung der Gebäude und der Dauerausstellung)

In dem bebilderten Vortrag möchte Jürgen Nelles an bekannte und vergessene jüdische Kabarettistinnen und Kabarettisten erinnern, die in den dunkelsten Jahren der deutschen Geschichte von 1933 bis 1945 mit der Waffe des Wortes Widerstand gegen die Nationalsozialisten geleistet haben. In Kleinkunstkellern in Berlin, München oder Köln haben Wortakrobaten und Sprachartisten mit Satiren und Parodien, mit Sketchen und Flüsterwitzen zunächst versucht, das "Dritte Reich" zu verhindern, dann zu bekämpfen und schließlich zumindest zu überleben.

Die Ausführungen wollen historische Hintergründe erläutern und bringen Kabaretttexte von Kurt Gerron, Dorothea Gerson, Max Hansen, Friedrich Hollaender, Kurt Lilien, Fritz Löhner, Rudolph Nelson, Willy Rosen, Kurt Robitschek, Jura Soyfer, Otto Wallburg zu Gehör.

Dr. habil. Jürgen Nelles lehrt als Privatdozent an der Universität Bonn Neuere deutsche Literaturwissenschaft; außerdem ist er für Bildungsträger, Kulturinstitutionen, Gedenkstätten usw. tätig. Er hat zahlreiche Publikationen zur Literatur vom 18. Jh. bis zur Gegenwart verfasst, 2015 hat er einen Sammelband über den jüdischen Dichter Tuvia Rübner herausgegeben, 2018 erscheint ein Buch über Gerhart Hauptmann.

Collage Paul Morgan-Max Hansen-Kurt Gerron-Dora Gerson @ Alexander Schmalz: Schild vom Kabarett der Komiker in der kleinen Weltlaterne in Berlin-Halensee © Peter Kuley.

LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen. Jüdisches Leben im Rheinland

Mühlenend 1, 52445 Titz-Rödingen.

Tel 02463 993098 (nur während der Öffnungszeiten)

landsynagoge@lvr.de - www.synagoge-roedingen.lvr.de

